Mündliche Anfragen

gemäß § 111 der Geschäftsordnung (Fragestunde) für die 63. Sitzung des Deutschen Bundestages am Freitag, dem 8. März 1963

I. Geschäftsbereich des Auswärtigen Amts

Abgeordnete **Frau Dr. Hubert**

Welches ist der Stand der Ratifizierung des Europäischen Übereinkommens vom 28. April 1960 über die vorübergehende zollfreie Einfuhr von medizinischem, chirurgischem und Laboratoriumsmaterial, dessen sachliche Prüfung durch die beteiligten Bundesministerien nach Auskunft des Bundesaußenministers vom 29. November 1961 — Drucksache IV/40 — in Kürze abgeschlossen werden sollte?

II. Geschäftsbereich des Bundesministers der Finanzen

II. 1. Abgeordneter **Dr. Kempfler**

Warum ist in § 25 Abs 4 der Lohnsteuer-Durchführungsverordnung vom 18. September 1962 (BGBl. I S. 622) bei einem Jahresarbeitslohn über 6000 DM der niedrigste Prozentsatz der zumutbaren Eigenbelastung bei 3 Kindern und mehr mit 2% angesetzt, anstatt eine weitere Herabsetzung des Prozentsatzes etwa vom 5. Kind an vorzunehmen?

II. 2. Abgeordneter **Dröscher**

Könnte es nicht zu einer erheblichen Verwaltungsvereinfachung führen, wenn anstelle von 975 000 nachträglichen Zahlungen der Betriebsbeihilfe für landwirtschaftlich verwendetes Gasöl ein direkt steuerbegünstigter Bezug, ähnlich wie beim Heizöl, ermöglicht würde?

III. Geschäftsbereich des Bundesministers für Wirtschaft

III. 1. Abgeordneter **Junghans**

Treffen Pressemeldungen zu, daß die von der Bundesregierung vorgesehene Ausgleichskasse für Blei und Zink vorerst nicht in Funktion treten wird?

III. 2. Abgeordneter **Junghans**

Welche Maßnahmen wird die Bundesregierung treffen, um im verzerrten internationalen Wettbewerb den deutschen Metallerzbergbau und die deutsche Metallverhüttung zu schützen?

Druck: Buchdruckerei Peter Meier, 5201 Buisdorf/Siegburg
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg, Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 63551

IV. Geschäftsbereich des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung

Abgeordneter **Dr. Schmidt (Offenbach)**

Wann ist mit der Herausgabe der mehrfach angekündigten Richtlinien über die Gewährung von Härteausgleich (gemäß § 89 Abs 2 BVG) bei Krebsfällen zu rechnen?

V. Geschäftsbereich des Bundesministers für Verkehr

V. 1. Abgeordneter **Dröscher**

Wieviel mehr Zusteiger und Umsteiger benutzen im Jahresdurchschnitt täglich den Bahnhof Bingerbrück gegenüber dem Bahnhof Bingen?

V. 2. Abgeordneter **Dröscher**

Wie vereinbart es sich mit der in der Fragestunde am 7. Dezember 1962 gegebenen Antwort des Herrn Staatssekretärs Dr. Seiermann, den Flugsicherungsbediensteten, die eine Übernahme in das Beamtenverhältnis ablehnen, würden keine beruflichen Nachteile erwachsen, daß in Birkenfeld laut ausdrücklicher Weisung Angestellte mit bestandener Wachleiterprüfung trotz offener Planstellen wegen ihres Angestellten-Statuts nicht als Wachleiter eingesetzt werden durften?

V. 3. Abgeordneter **Hansing**

Welche Verantwortung trägt die Bundesregierung für die schweren Schäden, die am 15. Februar 1963 an dem holländischen Fahrgastschiff „Maasdam" und am 27. Februar 1963 an dem liberianischen Tanker „Chrysanthy" durch Auflaufen auf eines der Wracks des gesunkenen britischen Frachters „Harborough" bzw. russischen Frachters „Khonogory" entstanden, nachdem ich durch meine Frage in der Fragestunde vom 3. Juni 1959 auf die große Gefahr hingewiesen habe, die für die Schiffahrt in Richtung der Weser- und Elbhäfen durch die beiden Wracks entstanden war?

VI. Geschäftsbereich des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen

Abgeordneter **Junghans**

Auf Grund welcher postalischen Leistungen sollen die Paket-Selbstabholer ab 1. März 1963 eine monatliche Gebühr von 10 DM entrichten?

Bonn, den 4. März 1963